

Lehrveranstaltungen im Wintersemester 2009/10

(Die Veranstaltungen beginnen uneinheitlich, finden jedoch – mit Ausnahme der Informationsveranstaltung und des Doktorandenkolloquiums– vom 12.10.09 bis zum 12.02.10 statt.)

<p>Posner 3135L324 Mo 19.10. 18-20 Uhr FR 3533</p>	<p>Informationsveranstaltung Textlinguistik und Semiotik Vorstellung des Studiengangs und des Lehrprogramms im Wintersemester durch die Dozentinnen und Dozenten.</p>
<p>Schmauks 3135L290 14-16 Uhr FR 7039 Beginn: Mo 12.10.</p>	<p>VL Täuschen durch Sprache und andere Medien Kommunikationsmodelle konzentrieren sich oft einseitig auf die deskriptive Funktion von Sprache. Im Alltag wird Sprache jedoch auch oft unaufrichtig oder unernst verwendet: Wir täuschen andere oder verschweigen ihnen etwas, stellen Rätsel, erzählen Witze oder erfinden fiktionale Welten. Ähnliches gilt für andere Medien wie Körpersprache, Bilder und Landkarten, und sogar für Gebrauchsobjekte. Die VL analysiert die Struktur solcher Zeichenspiele anhand konkreter Beispiele.</p>
<p>Posner 3135L273 Do 10-12 Uhr FR 3533 Beginn: Do 29.10.</p>	<p>VL/S Beschreibungsebenen des Deutschen Jede natürliche Sprache ist ein System von Kodes, die sich auf verschiedenen Ebenen anordnen lassen: der graphemischen, phonologischen, morphologischen, lexikalischen, syntaktischen, satzsemantischen und textlinguistischen. Die Veranstaltung führt in die Beschreibung der ebenenspezifischen Kodes ein und vergleicht deren Strukturen. Diese Lehrveranstaltung wird nur noch in diesem Semester angeboten.</p>
<p>Posner 3135L006 Mo 20-22 FR 3035 Beginn: Mo 27.10.</p>	<p>CO Semiotisches Kolloquium Zu Wort kommen in lockerer Folge Gastdozentinnen und Gastdozenten mit Vorträgen zu wechselnden Themen (siehe Anschlagbrett vor. FR 6029).</p>
<p>Posner 3135L162 Mi 18-20 Uhr (14-tägl.) FR 3533 Beginn: Mi 4.11.</p>	<p>CO Doktorandenkolloquium Die Doktoranden der Semiotik und Linguistik tragen sich gegenseitig Kapitel aus ihren Dissertationen vor und stellen sie zur Diskussion. Die konstituierende Sitzung findet zusammen mit der Informationsveranstaltung Textlinguistik und Semiotik am Mo, d. 19.10.09 18-20 Uhr in FR 3533 statt. Abwechselnd mit CO: 3135L007</p>
<p>Posner 3135L270 16-18 Uhr FR 3002 Beginn: Mi 28.10.</p>	<p>HS Die Evolution von Kommunikation und Sprache Die Frage nach den Stadien der Entwicklung von Kommunikation und Sprache im Lauf der Evolution des Lebens ist durch neuere Forschungsergebnisse von Verhaltensbiologie, Neurophysiologie und Semiotik wieder sehr aktuell geworden. Das Seminar diskutiert die wichtigsten Ansätze von Herder, Humboldt und Wundt bis Deacan, Donald und Tomasello.</p>

<p>Posner 3135L007 18-20 Uhr (14-tägl.) FR 3533 Beginn: Mi 28.10.</p>	<p>CO Berliner Arbeitskreis für Kultursemiotik (BAKS) (siehe Aushang vor FR 6029).</p>
<p>Schmauks 3135L291 16-18 Uhr FR 7039 Beginn: Mo 12.10.</p>	<p>VL Linguistische und semiotische Aspekte der Mensch-Tier-Beziehung Tiere dienen dem Menschen nicht nur als Arbeitskräfte und Nahrungslieferanten, sondern auch als Ursprungsdomäne zahlreicher Ausdrücke. Einerseits bezeichnen wir extremes Fehlverhalten als „tierisch“, „viehisch“ oder „bestialisch“, andererseits suchen wir nach artübergreifenden Ähnlichkeiten und reden von „Hamsterkäufen“ und „Zickenkriegen“. Semiotische Themen sind die Möglichkeiten einer artübergreifenden Kommunikation, die gezielte (Rück-)Züchtung von Tieren als Sonderfall von Design sowie eine Typologie künstlicher Tiere von Fabelwesen bis zu „Toybots“.</p>
<p>Posner 3135L275 Do 12-14 Uhr FR 3002 Beginn: Do 29.10.</p>	<p>AG Semantik der Gesten Anleitung zur semantischen Analyse und Beschreibung von Alltagsgesten auf der Basis von Comic Strips, Karikaturen und Interviews. Erklärung der Entwicklung von Gestenbedeutungen aus symbolisch gewordenen Gebrauchsbewegungen und Untersuchung des gegenseitigen Verhältnisses der Gestenbedeutungen bei systematisch mehrdeutigen Gesten.</p>
<p>Posner 3135L008 20-22 Uhr FR 3035 Beginn: Mi 28.10.</p>	<p>AG Arbeitskreis der Semiotikstudierenden Vortrag und Diskussion eigener Forschungsarbeiten der Semiotikstudierenden (in eigener Regie).</p>